

## **Verabschiedung von Herrn Oswald Zink als Behindertenbeauftragter des Landkreises und Bestellung von Herrn Bernhard Schlotter als Nachfolger ab dem Jahr 2021**

Jeder Land- und Stadtkreis ist auf Grund von § 15 Landes-Behindertengleichstellungsgesetz verpflichtet einen kommunalen Behindertenbeauftragten zu bestellen. Aufgabe der kommunalen Behindertenbeauftragten ist es, den Landkreis in Fragen der Politik für Menschen mit Behinderungen zu beraten und mit der Verwaltung zusammenzuarbeiten. Der Behindertenbeauftragte vertritt die Interessen und Belange von Menschen mit Behinderungen und trägt zur Umsetzung der Inklusion im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention bei. Die Behindertenbeauftragten sind unabhängig und weisungsungebunden. Sie beraten die Stadt- und Landkreise in Fragen der Politik für Menschen mit Behinderungen. Bei allen Vorhaben der Gemeinden und des Landkreises sind sie, soweit die spezifischen Belange der Menschen mit Behinderungen betroffen sind, frühzeitig zu beteiligen. Die Themenfelder der kommunalen Behindertenbeauftragten sind deshalb vielfältig. Wichtige Tätigkeitsschwerpunkte sind zum Beispiel die Beratung und Beteiligung an Planungsprozessen von Bauvorhaben, vor allem zum Thema Barrierefreiheit. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Öffentlichkeits- und Projektarbeit, aber auch in der Vernetzung zu Beratungsstellen und Behörden, sowie die Teilnahme bei Fachtagen. Daneben sind Behindertenbeauftragte als Ombudsfrauen bzw. Ombudsmänner in zahlreichen Einzelfällen Ansprechpersonen für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige.

Die Aufgabe des Behindertenbeauftragten wird seit dem Jahr 2008 vom Kreisverbandsvorsitzenden des VdK, Herrn Oswald Zink, wahrgenommen. Herr Zink hat es in all den Jahren verstanden, die Arbeit des kommunalen Behindertenbeauftragten bekannt zu machen und die behinderten Menschen in allen Lebenslagen zu beraten und Kontakte zu knüpfen. Herr Zink ist als Fachmann und Ombudsmann von allen Stellen anerkannt. Herr Zink möchte aus gesundheitlichen und auf Grund seines Alters diese Aufgabe zum Jahresende abgeben. Herr Zink hat Herrn Bernhard Schlotter als seinen Nachfolger Behindertenbeauftragter vorgeschlagen. Herr Schlotter ist seit vielen Jahren Mitglied des VdK. Nach einer kurzen Vorstellung im Verwaltungs- und Sozialausschuss am 30.11.2020 wurde Herr Schlotter einstimmig gewählt. Die ehrenamtliche Tätigkeit als Behindertenbeauftragter des Landkreises Freudenstadt wird Herr Schlotter am 1. Januar 2021 beginnen.

Weitere Informationen und wie Sie den Behindertenbeauftragten erreichen finden Sie hier: [Landkreis Freudenstadt - Behindertenbeauftragter \(landkreis-freudenstadt.de\)](https://www.landkreis-freudenstadt.de)